

Erentrudisschleier, auf sehr feinem Mull, doppelseitig gleich, in Plattstich. In bunter Seide gestickte, naturalistische Streublumen, Cherubsköpfchen und große Engel, zwei Medaillons mit der gleichen Darstellung der Madonna mit dem Kinde, in ganzer Figur stehend und einer Pietà in Blatt- und Blumenkränzen. 1635. Mutter-Gottes-Mäntelchen auf blauem Atlasgrunde, Gold- und silbergestickter Streifen, Kartuscheornamente mit Gitterwerkfüllung mit stilisierten, großen Blüten alternierend. Um 1715.

Korporale,
Substrate etc.

Korporale, weißer Battist, in weißer Durchbrucharbeit und Flachstickerei, schräge Balken in Durchbrucharbeit, dazwischen stilisierte Blüten. Ende des XVI. Jhs.



Fig. 233
Antependium von 1779 (S. 164)

Korporale auf sehr feinem Leinenbattist in Weißstickerei mit Sandstichfüllung; kleine Blumenbukette als Umrahmung, Blättchen als Füllung. Mitte des XVIII. Jhs.

Kredenz Tischdecke mit Randstreifen in Gold, mit roter und grüner Seide, Goldanlegearbeit abgestochen. Stilisierte Ranke mit kleinen Blümchen. Um 1600.

Kredenz Tischdecke auf weißem Tarlatan in Rot, Blau und Grün, Silber- und Goldfäden; gestickte Randstreifen und Eckmotive. Die Streifen stilisierte Ranke mit abwärts und aufwärts stehenden Blüten, kleinfiguriges Eckmotiv. Neu zusammengesetzt, die Stickerei wohl aus der ersten Hälfte des XVII. Jhs., die Randspitze, geklöppelt, vom Anfang des XVIII. Jhs. (Fig. 234).

Fig. 234.

Substrat, weiße Leinwand mit breitem Besatze, roter, feiner Seidenfiletgrund mit Seide, Silber und Gold ausgenäht. Goldborte und Goldspitze. Drittes Viertel des XVI. Jhs.

Substrat mit sehr breiter, geklöppelter Spitze. Stilisierte, große Blumen. Um 1700(?).